

Presseinformation

21. September 2021

Umlegung der Landesstraße L 3044 am östlichen Ortsende von Gösting geht in die Endphase

Neben Fahrbahnerneuerung auch schadhafte Stützmauer abgetragen

Die Arbeiten für die Umlegung der Landesstraße L 3040 am östlichen Ortsende von Gösting (Gemeindegebiet von Zistersdorf) im Bereich der ehemaligen Bahnunterführung gehen in die Endphase. Die von der Firma Pittel und Brausewetter sowie der Straßenmeisterei Zistersdorf in zweimonatiger Bauzeit durchgeführten Arbeiten sind mit Kosten von 115.000 Euro verbunden, die zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen werden. Die noch erforderlichen Restarbeiten wie Verrohrungen, Pflasterungen, Begrünungsarbeiten etc. werden unter Aufrechterhaltung des Verkehrs durchgeführt. Landtagspräsident Karl Wilfing überzeugte sich kürzlich vor Ort über den Stand der Bauarbeiten.

Entlang der Landesstraße L 3044 gab es bei Gösting einen Straßenabschnitt, wo die L 3044 auf Grund einer Eisenbahnbrücke zum Bach verschwenkt wurde. Nun ist die Bahnstrecke aufgelassen und die Brücke entfernt. Die bestehende Stütz- bzw. Ufermauer beim Bach und das Gelände war schon sehr desolat und sanierungsbedürftig. Um in Zukunft den Erhaltungsaufwand des Stützbauwerks zu meiden und dem Bach sein ursprüngliches Durchflussprofil wiederzugeben, wurde eine Verlegung der Landesstraße L 3044 vorgenommen und die bestehenden Anlageteile wurden abgetragen.

Nach dem Entfernen der schadhafte Stützmauer wurde die Fahrbahn der Landesstraße L 3044 auf einer Länge von 170 Metern rund sechs Meter vom Bach abgerückt und eine herkömmliche Bachböschung hergestellt. Die Fahrbahn wurde entsprechend den heutigen Verkehrsstandard in einer Breite von 5,5 Metern ausgeführt. Weiters war es notwendig, den bestehenden Bahndamm auf das erforderliche Ausmaß abzutragen und abzuböschten. In Summe wurden rund 1.800 Kubikmeter Erde abgetragen. Im Bereich der abgetragenen Stützmauer verlief eine Wasserversorgungsleitung der Stadtgemeinde Zistersdorf, welche aufgrund der neuen Lage der Landesstraße umgelegt werden musste. Nach einem genauen Bepflanzungsplan werden im Oktober noch über 100 Sträucher und drei Bäume gepflanzt.



Presseinformation

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,
Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail
gerhard.fichtinger@noel.gv.at